

Dillenburger Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 5. September 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Silas Koch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die ganz heißen Tage liegen hinter uns, die Abende werden langsam kürzer. Gleichzeitig ist in Dillenburg und unseren Ortsteilen noch längst nicht an Ruhe zu denken.

Viele Feste und Veranstaltungen stehen im September auf dem Kalender. Heute zum Beispiel das Weinfest in Frohnhausen, das Schmiedefest in Donsbach oder das Kartoffelfest in Manderbach. Es gibt also weiterhin viele Gelegenheiten, zusammenzukommen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Und doch spürt man: Der Herbst kommt näher. Auf den Feldern beginnt die Ernte, in den Gärten werden die ersten Früchte gesammelt. Auch die Natur darf nach den heißen Wochen ein wenig durchatmen. Regen und kühlere Temperaturen tun Böden und Pflanzen gut.

Vielleicht ist das auch für uns ein guter Zeitpunkt, einmal etwas langsamer zu machen und neue Kraft zu sammeln. Einen Spaziergang unternehmen, mit den Nachbarn ins Gespräch kommen oder bei einer Veranstaltung einfach eine gute Zeit miteinander verbringen.

Begegnungen finden dort statt wo, Menschen zusammenkommen

Gerade diese Begegnungen machen unsere Stadt aus. Sie finden nicht nur bei großen Ereignissen statt, sondern überall dort, wo Menschen zusammenkommen, miteinander feiern, helfen und füreinander da sind.

Ich freue mich auf den Herbst mit seinen bunten Farben, den vielen Festen und Begegnungen. Und ich wünsche Ihnen dabei immer wieder kleine Momente zum Durchatmen.

Ihr
Friedrich Dehmer



Hart umkämpft bei den Schwimmbadbesuchern war die „Banane“.

Foto: Hans-Jürgen Ramisch

Rekordverdächtige Besucherzahl

Kinder- und Familientag im Waldschwimmbad Oberscheld

Oberscheld – Es war der x. Hitzetag in Folge, der sicher mit zu einer rekordverdächtigen Besucherzahl für den Kinder- und Familientag des Fördervereins Waldschwimmbad Oberscheld beigetragen hat. Die Hitze schaffte aber auch das Problem, möglichst schattige Plätze für die Aktionen, somit für Kinder und Betreuer, zu finden bzw. zu schaffen.

14 verschiedene Spielangebote warteten auf die Kinder. Hierzu gehörten Glitzertattoos, ein Boulespiel am Beach-Volleyballfeld, Memory und ein Kreativangebot. Erste Erfahrungen mit Golf ermöglichte das Golf Putting Green, teilweise mit sehr kreativen Lösungen, um den Ball zum Ziel zu bringen. Viel Spaß machten die Zielversuche mit dem Löschschlauch der Jugendfeuerwehr, manche Tropfen fielen auch für die Umstehenden ab. Auch die klassi-



Neben dem Sackhüpfen, dem Eierlaufen und dem Rasenski hatte der Turnverein auch einen Bewegungsparcours aufgebaut.

Foto: Hans-Jürgen Ramisch

schen Rasenspiele wie Sackhüpfen, Eierlaufen und Rasenski waren ebenso vertreten wie

ein Bewegungsparcours. Das Torwandschießen ließ manchen verzweifeln. Die Jüngeren entspannen sich dann auf der Hüpfburg. Im Wasser war die „Banane“ besonders beliebt.

„Ein sehr gelungener Tag für die Kinder“

Ein umfangreiches Essensangebot, darunter die beliebten Schwimmbad-Pommes, aber auch Angebote vom Grill standen für die Besucher bereit. Getränkeverkauf und Bistro, einschließlich Eisverkauf, erfolgten getrennt. In sechs Kühlthecken präsentierte sich das riesige Kuchenangebot.

Die Vorsitzende Sandra von Dessonneck freute sich über

„einen sehr gelungenen Tag für die Kinder“. Dankbar waren sie und der Förderverein für die große Unterstützung durch die Ortsvereine, die Aktiven des Fördervereins und das Aquarena-Team. Nicht zuletzt gilt der Dank natürlich allen Besuchern, ohne die der Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Freibad-Saison endet am 13. September

Die diesjährige Freibad-Saison für das Waldschwimmbad Oberscheld endet am 13. September. Allerdings schließt das Bistro wegen einer internen Veranstaltung bereits am Vortag, dem 12. September.

Text: Hans-Jürgen Ramisch

Viel Spaß machte den Kindern auch das Wetspritzen mit der Jugendfeuerwehr.

Foto: Hans-Jürgen Ramisch

Als hier noch Lava floss

Grube Ypsilanta öffnet wieder

OBERSCHELD (red) – Dass der Schelderwald einmal Grund eines urzeitlichen Meeres mit Unterwasservulkanen war, sieht man dem Wald heute nicht mehr an – dem Besucherstollen „Grube Ypsilanta“ schon: Die Pillowlava an den Wänden erinnert bis heute daran.

Am Sonntag, den 6. September öffnet der Bergbau- und Feldbahnverein Schelderwald e.V. den 140 Meter langen Stollen in Oberscheld von 14 bis 17 Uhr für Besucher. Ausgebildete Gästeführer nehmen Interessierte mit auf eine Tour durch den Stollen, zeigen historisches Werkzeug und Fördertechnik und erzählen

von der Bergbaugeschichte der Region. Im Inneren herrschen konstante 10 bis 12 Grad. Der Besuch eignet sich auch für Familien mit Kindern.

Der Eintritt ist frei, über Spenden zur Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit freut sich der Verein.

Der Schautollen ist von April bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Individuelle Gruppenführungen sind nach Absprache mit Kai Uwe Benner (Tel. 0175 377 24 93) möglich.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins: bergbau-feldbahn-schelderwald.de.

„Healing Songs“ in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Zum Singen in lockerer Runde sind alle Menschen willkommen die gerne singen, egal ob mit oder ohne Vorerfahrungen. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das Erleben von Gemeinschaft und Leichtigkeit. Gesungen werden einfache, positive Lieder aus verschiedenen Kulturen der Welt und dazu wird sich bewegt. Treffpunkt ist am Montag, 7. September um 18.30 Uhr im „Mitmachgarten“ hinter der katholischen Kirche. (Zugang durch die ehemalige katholische Kita, Kirchberg 26, Dillenburg). Bei Regen findet die Veranstaltung im Pfarrsaal der katholischen Kirche, Wilhelmplatz 16 statt.

Haus der Bestattungen
SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt

Erlenheck 1

35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99

E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de

Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Brauchen Sie Unterstützung zu Hause?

UNSER AMBULANTER PFLEGEDIENST FREUT SICH AUF SIE!

Kompetente Pflegeberatungen – persönlich und individuell

MELDEN SIE SICH UNTER: TEL.: 02771 303 - 700

Amtliche Bekanntmachung



Öffnungszeiten Stadtkasse der Oranienstadt Dillenburg
Sie können bei uns zu folgenden Zeiten Ihre Rechnung/-en bar bezahlen:
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Mitteilungen der Stadtkasse

Dauerbescheide Grundsteuer B Neue Bescheide Grundsteuer A ab 2026

Durch die Neuregelung der Grundsteuer ab dem 01.01.25 wurden im Jahr 2025 für alle land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke (Grundsteuer A) sowie für alle bebauten und bebaubaren Grundstücke (Grundsteuer B) Dauersteuerbescheide verschickt.

Da sich der Hebesatz für die Grundsteuer B (360 %) im Jahr 2026 gegenüber dem Vorjahr nicht geändert hat, gelten die Grundsteuerbescheide aus 2025 auch in diesem Jahr.

Die Stadtverordnetenversammlung hat im Dezember 2025 eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A von 76 % auf 245 % beschlossen. Aus diesem Grund erhielten alle Eigentümer eines land- und forstwirtschaftlichen Grundstücks für 2026 neue Grundsteuerbescheide.

Für viele land- und forstwirtschaftliche Grundstücke wurde eine Steuer von bis zu 2,50 € / Grundstück und Jahr festgesetzt. Bis zu diesem Betrag wird die Steuer zwar berechnet, sie ist aber als Kleinbetrag nicht an die Oranienstadt Dillenburg zu zahlen.

Ein entsprechender Hinweis wurde mit den Worten:

„Es wird keine Steuer erhoben, da die errechnete Steuer unter den Mindestbetrag fällt!“

auf dem Steuerbescheid angedruckt.

3. Öffentliche Mahnung der Grundsteuerfälligkeit 15.08.26

Am 15.08.2026 war die dritte Rate der Grundsteuer A + B für das Jahr 2026 zur Zahlung fällig.

Wir möchten hiermit alle Eigentümer, die der Stadtkasse kein Lastschriftmandat erteilt haben, bitten, ihren Zahlungsverpflichtungen **bis spätestens 08.09.2026** nachzukommen. Bitte passen Sie Ihre Daueraufträge entsprechend der neu berechneten Steuer an.

Falls Sie keinen Antrag auf Stundung stellen, müssen wir Sie nach Ablauf dieser Frist kostenpflichtig anmahnen.

Nach der für die Oranienstadt Dillenburg gültigen Gebührenordnung werden pro Mahnung mindestens 6 Euro Mahngebühren fällig.

Für Ihre Überweisungen und Daueraufträge benutzen Sie bitte ausschließlich folgende Konten der **Oranienstadt Dillenburg**:

Sparkasse Dillenburg: IBAN DE65 5165 0045 0000 0000 75
BIC HELADEF1DIL

VR Bank Lahn-Dill eG: IBAN DE72 5176 2434 0025 2285 02
BIC GENODE51BIK

Deutsche Bank: IBAN DE78 4607 0090 0423 0025 00
BIC DEUTDEK460

Ihre Stadtkasse

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Dillenburg

Die Jagdgenossen des Großjagdbezirkes Dillenburg werden gemäß § 9 der Satzung zu einer Genossenschaftsversammlung am

**Mittwoch, den 23. September 2026
um 18.00 Uhr**

in den Stadtverordnetenversammlungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg eingeladen.

Jagdgenossen, bzw. Jagdgenossinnen sind alle Personen mit Grundstückseigentum der zu Dillenburg gehörenden Gemarkungen. Grundeigentümer, auf deren Flächen die Jagd ruht, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an. Eigentum an Flächen sowie Flächengröße sind mit Kataster- oder Grundbuchauszug nachzuweisen.

Jeder Jagdgenosse, bzw. Jagdgenossin kann sich durch ein mit schriftlicher Vollmacht versehenes Kind, Ehegatten, Elternteil oder einen anderen Jagdgenossen, bzw. Jagdgenossin vertreten lassen, sofern diese voll geschäftsfähig sind. Der schriftlichen Vollmacht ist ebenfalls ein entsprechender Eigentums- oder Flächennachweis beizufügen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einladung zur Genossenschaftsversammlung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Jahresrechnung für das Jagdjahr 2025/2026
6. Verwendung des Jagdpachterlöses
7. Wahl des Jagdvorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder des Jagdvorstandes
10. Verschiedenes

Dillenburg, den 01.09.2026

gez. Lotz
Jagdvorsteher

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)

Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260; E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch

Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.09.2026, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht des Magistrats
- 4 Sachstandsbericht über die Erledigung der von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüsse
- 5 Wertstoffhof; Mögliche Varianten und Umsetzbarkeiten
- 6 Friedhofsangelegenheiten; Gedenktafeln Friedhof Niederscheld
- 7 Sachstand zum geplanten Pumtrack in Frohnhausen
- 8 Jahresabschluss für das Jahr 2025 der Stadtwerke Dillenburg
- 9 Mitteilungen
- 9.1 Lebendige Zentren – Mittelabrufe bis 30.06.2026 und Fördermittelverfall
- 9.2 Bahnhofsgelände Dillenburg
- 9.3 Flurbereinigung und SILEK Manderbach; Erneute Verzögerungen bei der Durchführung der Verfahren
- 9.4 Energiemanagement – Verpflichtende kommunale Wärmeplanung gemäß hessischem Energiegesetz (HEG) – Fertigstellung und Offenlegung des Wärmeplans
- 9.5 Beendigung des Projekts „Naturerlebnispfad“
- 9.6 Abfrage Voraussichtliches Ist Vorjahr
- 10 Anträge
- 10.1 der AfD-Fraktion
- 10.1.1 Fraktionsantrag Akteneinsichtsausschuss
- 10.1.2 Bundesförderung Energieberatung für Wohngebäude
- 10.2 der CDU-Fraktion
- 10.2.1 Renaturierung und Öffnung der Dill
- 10.3 der Fraktion B90 / Die Grünen
- 10.3.1 Bürger-Crowdfunding-Programm für das Aquarena
- 10.3.2 Hitzeschutzmaßnahmen in Dillenburg
- 10.3.3 Kostenreduktion der Sanierung des Aquarenabads - Prüfung einer Betriebskostenbeteiligung der Umlandkommunen und des Lahn-Dill-Kreises
- 10.3.4 Verständlicher und steuerbarer Haushalt
- 11 Anfragen
- 11.1 der Fraktion B90 / Die Grünen
- 11.1.1 Grünpflegearbeiten
- 11.1.2 Naturschutz im Kommunalwald
- 11.2 der SPD-Fraktion
- 11.2.1 Aquarena
- 11.2.2 Maibachgelände 2027
- 11.2.3 Verkehrskonzept 2027

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 12 Information zum Erörterungstermin vom 27.07.2026 im Klageverfahren zum Abweichungsantrag der Gemeinde Eschenburg von den Zielen des Regionalplans Mittelhessen 2010 zugunsten eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel im Bereich des Bbauungsplanes „Im Seifen“, 1. Änderung, Ortsteil Wissenbach

35683 Dillenburg

gez. Klaus-Achim Wendel
Stadtverordnetenvorsteher

Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters der Oranienstadt Dillenburg Feststellung über das Ausscheiden und Nachrücken von einem Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß §§ 33 und 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I 2005, S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), gebe ich bekannt:

Das Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Herr Christian Sturm, Dillenburg, gewählt über den Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei (FDP), hat sein Mandat mit Wirkung zum 12.08.2026 niedergelegt und scheidet mit dieser Feststellung aus der Stadtverordnetenversammlung aus.

Aus dem Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei (FDP) zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung Dillenburg rückt somit als nächster noch nicht berufener Bewerber, Herr Christian Kretz, Hohl 15, 35683 Dillenburg, mit sofortiger Wirkung in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Gegen die Feststellung über das Nachrücken von Herrn Christian Kretz in die Stadtverordnetenversammlung kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Besonderen Wahlleiter, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Dillenburg, den 05.09.2026

Oranienstadt Dillenburg
gez. Christian Gwisdalla
Besonderer Wahlleiter

Sommerkonzert der Capella Orania

DILLENBURG (red) – Als Sommerabschluss möchte sich die Schlosskapelle von Dillenburg „Capella Orania“ bei ihren Freunden und Fans mit einem Konzert am Samstag, 12. September im Schlosspark Dillenburg bedanken, bevor die Vorbereitungen für die „Weihnachts-Lieder“ beginnen. Die Gruppe gibt aus ihrem reichhaltigen Repertoire einen bunten Querschnitt, vorwiegend mit Liedern aus dem 18'ten Jahrhundert in originalgetreuer Gewandung zum Besten. Beginn ist um 18 Uhr (Einlass 17 Uhr). Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Das Konzert kann leider nur bei trockenem Wetter stattfinden!

Amtliche Bekanntmachung



1. Änderung der Verordnung für die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxis in der Oranienstadt Dillenburg (Taxitarifordnung)

Aufgrund des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. März 1961 (Bundesgesetzblatt I S. 241) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 1 Ziffer 4 und § 2 Ziffer 2 der Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem PBefG vom 10. Oktober 1997, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Magistrat der Oranienstadt Dillenburg am 17.08.2026 folgende

1. Änderung der Verordnung für die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxis in der Oranienstadt Dillenburg (Taxitarifverordnung) beschlossen:

Artikel I

Unter § 2 Abs. 3 der bestehenden Taxitarifverordnung der Oranienstadt Dillenburg wird folgende Ergänzung hinter Satz 3 hinzugefügt:
„Bei diesbezüglicher Beförderung darf das frei vereinbarte Entgelt als Festpreis im Fahrpreisanzeiger angezeigt werden.“

Artikel II

Diese Änderung der Taxitarifverordnung der Oranienstadt Dillenburg tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Dillenburg, den 17.08.2026

Oranienstadt Dillenburg
Der Magistrat

Friedrich Dehmer
Bürgermeister

Bürgersprechstunde in Donsbach

Am 8. September mit Bürgermeister Friedrich Dehmer im DGH

DONSBACH (red) – Bürgermeister Dehmer lädt alle Bürgerinnen und Bürger von Donsbach herzlich zur Bürgersprechstunde ein. Diese bietet die Gelegenheit, persönliche Anliegen, Fragen und Anregungen direkt im Gespräch zu besprechen
Die Bürgersprechstunde findet

am Dienstag, 8. September ab 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Donsbach statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.
„Der direkte Dialog mit den Menschen unserer Stadt ist mir besonders wichtig. Die Sprechstunde ermöglicht es, Anliegen unkompliziert und persönlich zu

klären“, betont der Bürgermeister.

Alle Interessierten sind eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens mitzuwirken.

Kontakt für Rückfragen:
Karen Hafer, Tel.: 02771 896-131 oder k.hafer@dillenburg.de.

Entspannt leben und Ruhe finden

Workshop beim DRK Kreisverband in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Im hektischen Alltag bleibt echte Entspannung oft auf der Strecke. Umso wichtiger ist es, Wege zu entdecken, wie man Stress abbauen, innere Ruhe finden und neue Energie tanken kann. Genau hier setzt der neue Workshop „Entspannt leben – Ruhe finden und Kraft schöpfen“ an.
Teilnehmende lernen in diesem praxisorientierten Workshop verschiedene Techniken kennen, die sofort im Alltag anwendbar sind.

Dazu gehören unter anderem Atemübungen, Achtsamkeitsmethoden, Körperwahrnehmungstechniken sowie die Progressive Muskelentspannung nach E. Jacobsen. Die Übungen sind leicht erlernbar und unterstützen dabei, mehr Gelassenheit, innere Ruhe und Wohlbefinden zu entwickeln.
„Unser Alltag ist oft von Hektik und Verpflichtungen geprägt. Mit diesem Workshop möchten wir Menschen konkrete Werkzeuge an die Hand geben, um bewusste

Auszeiten zu nehmen und neue Kraft zu schöpfen“.

Die Treffen finden beim DRK Kreisverband Dillkreis e. V., Gerberei 4 in Dillenburg statt.

Termine:
► Donnerstag, 10.09.: 9.30 – 10.30 Uhr;
► Donnerstag, 17.09.: 9.30 – 10.30 Uhr
► Dienstag, 06.10.: 9.30 – 10.30 Uhr
► Dienstag, 13.10.: 9.30 – 10.30 Uhr

Schutzmann vor Ort

Bürgersprechstunde in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Im Rahmen des kommunalen Sicherheitsprogramms KOMPASS bietet die Polizei in Dillenburg eine regelmäßige Bürgersprechstunde an. Ziel des Programms ist es, das Sicherheitsempfinden in den Städten und Gemeinden zu stärken und den Austausch zwischen Bevölkerung und Polizei zu fördern.

**Sprechstunde 14-tägig
montags im Stadthaus
Herefordhaus**

Als Schutzmann vor Ort steht Polizeihauptkommissar Marcus Hippenstiel den Bürgerinnen und Bürgern als fester Ansprechpartner zur Verfügung. Die Bürgersprechstunde findet seit dem 17. August im 14-tägigen Rhythmus montags von 14 bis 16 Uhr im Stadthaus Herefordhaus in Dillenburg statt.

Zu den Aufgaben von PHK Hippenstiel gehören die Entgegennahme von Hinweisen aus der Bevölkerung, die Klärung sicherheitsrelevanter Sachverhalte sowie das Aufnehmen von Straf- und Ordnungswidrigkeitsanzeigen. Darüber hinaus ist er Ansprechpartner für Vereine und Institutionen in Dillenburg und den



Schutzmann vor Ort, Marcus Hippenstiel (re.) und der Ordnungspolizeibeamte der Oranienstadt Dillenburg, Eike Estevez Kring (li.).

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Stadtteilen. Auch im Stadtgebiet ist PHK Hippenstiel regelmäßig zu Fuß unterwegs und in sogenannten Präsenzzustreifen sichtbar.

Neben seiner Tätigkeit in Dillenburg betreut er zudem die Stadt Haiger. Dort ist er auch montags bis freitags von 7 bis 15.30 Uhr beim Polizeiposten Haiger erreichbar.

Kontakt: Bürgersprechstunde

Dillenburg, Telefon 02771 896-198.

Polizeiposten Haiger, Telefon 02771 907-280

E-Mail: PPMHaiger.PPMH@polizei.hessen.de.

Allgemeine Infos zum Programm Kommunales Sicherheits-siegel Kompass erhalten Sie bei t.fritsch@dillenburg.de oder 02771-896 155.

Starke Unterstützung für die Region

Lions Club Dillenburg-Schlossberg zieht positive Bilanz / Neuer Präsident ist Andreas Rompf

DILLENBURG (red) – Durch ein ereignisreiches Jahr voller Engagement blickt der Lions Club Dillenburg-Schlossberg auf eine erfolgreiche Präsidentenschaft zurück. Dank des großen Erfolgs traditioneller Benefizaktionen konnte der Serviceclub auch in den vergangenen Monaten wieder zahlreiche soziale und gesellschaftliche Projekte direkt vor Ort unterstützen.

Die finanzielle Basis für diese Hilfe bildeten bewährte Formate wie der Verkauf des beliebten Lions-Adventskalenders, das sportliche Lions-Golfturnier sowie ein besonderes Benefizkonzert. Die Erlöse aus diesen Veranstaltungen flossen ohne Abzüge in die Region, um vor allem Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderung eine Freude zu machen oder wichtige Vereinsarbeiten zu fördern.

Nachwuchsarbeit profitiert stark von den Spenden

Zu den geförderten Projekten gehörten unter anderem Nikolaus-Geschenke für Kinder sowie die finanzielle Unterstützung für den Weihnachtsfilm der Lebenshilfe. Auch die lokale Nachwuchsarbeit profitierte stark von den Spenden: So durf-



Neuer Vorstand im Lions-Club Dillenburg-Schlossberg mit (v.r.) Thomas Pleyer, Andreas Rompf, Erich Huber, Patrick Hofmann, Dorothea von Wolff, Michael Lehr und Matthias Wege.

Foto: Lions-Club

ten sich die Jugendfeuerwehr, der Jungschartag des CVJM und der Kindertag in Dillenburg über eine Förderung freuen. Zum Ende seiner Amtszeit zog der scheidende Präsident Thomas Pleyer eine positive Bilanz. Er sprach allen Mitgliedern sowie dem gesamten Vorstand seinen tiefen Dank aus. Ohne die

engagierte Unterstützung, die investierte Freizeit und das starke Miteinander im Club wäre die erfolgreiche Umsetzung dieser vielfältigen Hilfsaktionen nicht möglich gewesen. Der Club zeigt sich damit weiterhin als verlässlicher Partner für das gesellschaftliche Leben in Dillenburg.

Der neue Präsident Andreas Rompf stellte sein Programm für das kommende Lions-Jahr vor. Er wird im Vorstand unterstützt von Thomas Pleyer, Dirk Büttner, Patrick Hofmann, Erich Huber, Michael Lehr, Matthias Wege und Dorothea von Wolff. Weitere Infos unter <https://lc-dillenburg-schlossberg.de>.

Interkultureller Monat im gesamten Kreisgebiet

Zahlreiche Veranstaltungen vom 6. September bis 4. Oktober auch in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Der Lahn-Dill-Kreis ist bunt und vielseitig – zahlreiche Kulturen und Traditionen treffen hier aufeinander und finden hier ihre Heimat. Um diese Vielfalt zu feiern, wird die Interkulturelle Woche 2026 in diesem Jahr zum Interkulturellen Monat ausgeweitet: Vom 6. September bis 4. Oktober 2026 finden im gesamten Kreisgebiet zahlreiche Veranstaltungen statt.

Mit gleich vier kostenlosen Programmpunkten in Dillenburg ist auch der Caritasverband Wetzlar / Lahn-Dill-Eder e.V. dabei:

Interkultureller KochTREFF
Termin: 10.9.: 17 – 20 Uhr
Ort: KleiderTREFF, Hütten-

platz 16, 35683 Dillenburg
Gemeinsam wird gekocht und gegessen – mit Speisen aus verschiedensten Ländern und Kulturen. Der KochTREFF bringt Menschen zusammen, schafft Raum zum voneinander Lernen und macht Kultur sinnlich erfahrbar. Zugleich bildet er den Auftakt zu einer Terminreihe, deren weitere Termine in Kürze bekanntgegeben werden.

Frauenfrühstück im Garten
Termin: 17.9.: ab 9.15 Uhr
Ort: Mitmachgarten, Kirchberg 28, 35683 Dillenburg

Wer möchte, kann einen Brotanstrich oder Belag mitbringen – vegetarisch wäre schön – oder auch etwas anderes zum gemeinsamen Genießen. Für

Kaffee, Tee, Wasser, Saft und Brötchen ist bereits gesorgt, und auch faire Aufstriche stehen bereit: Das Team des Weltladens stellt dazu einige Produkte vor. Kinder können sich im Garten austoben und spielen.

Offenes Kreativ-Café
Termin: 24.9.: 16 – 18 Uhr
Ort: Atelier Farbenquelle und im Mitmachgarten, Kirchberg 28, 35683 Dillenburg

Vortrag: „Muhyadins Geschichte“
Termin: 2.10.: 18 – 21 Uhr
Ort: KleiderTREFF, Hüttenplatz 16, 35683 Dillenburg
Muhyadin Abdilahi Abdi erzählt von seiner Fluchtgeschichte und davon, wie das Ankommen in Deutschland ge-

lingen konnte – was schwierig war und was Halt gegeben hat. Aus dem einst minderjährigen Geflüchteten ist ein staatlich anerkannter Erzieher geworden, der heute in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung arbeitet.

Der Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e.V. freut sich auf Begegnung, Austausch und gemeinsame Erfahrungen. Kontakt für alle Veranstaltungen: Maximilian Pauler, E-Mail Maximilian.Pauler@caritas-wetzlar-lde.de; Tel. 0151 40 00 48 74.

Katharina Pollok-Kauferstein E-Mail: Katharina.Pollok-Kauferstein@caritas-wetzlar-lde.de; Tel.: 06441/9026235 oder 0151 10 60 29 14.

Drei Kantoreien führen „Tango-Messe“ auf

Dekanat an der Dill feiert nach über 25 Jahren wieder einen Dekanatskirchentag

HERBORN/DILLENBURG (hjb) – Nach über 25 Jahren feiert das Evangelische Dekanat an der Dill mit „Das Fest!“ wieder einen Dekanats-Kirchentag. Zur Großveranstaltung auf dem Schulgelände des Johanneum-Gymnasiums in Herborn kommen die Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz, Pfarrerin Annette Kurschus hält die Bibelarbeit und Landrat Carsten Braun ist als Gast einer Podiums-Diskussion mit dabei. Es werden Gäste aus Tansania erwartet, denn das Evangelische Dekanat an der Dill feiert 40 Jahre Partnerschaft mit einer Bibelschule in Tansania.



Für Argentinische Tango-Klänge sorgt Karin Eckstein am Bandoneon. Foto: privat



Die Sopranistin Manuela Meyer ergänzt die Besetzung. Foto: privat

In diesem Werk verbinden sich die altbekannten Texte von Kyrie bis Agnus Dei auf reizvolle Weise mit einer modernen Ton-sprache. Leidenschaftliche Klänge und lateinamerikanische Rhythmen kennzeichnen das Werk, das auch als „Tangomesse“ bekannt ist. Die Johanniskantorei aus Dillenburg, die Kantorei der Margarethenkirche Ewersbach und die Herborner Kantorei singen unter Leitung von Miyoung Jeon und Petra Denker. Die instrumentale Be-

gleitung übernehmen Streicher der Camerata Instrumentale Siegen, Ulrich Kögel am Flügel und Karin Eckstein am Bandoneon. Das Bandoneon ist die argentinische Version des Akkordeons, welches wie kein anderes Instrument die Seele des Tangos verkörpert. Die Sopranistin Manuela Meyer ergänzt die Besetzung.

Das Konzert dauert etwa 45 Minuten. Der Eintritt ist frei, die Sitzplätze sind auf 200 Personen beschränkt.

Ein Feuerwerk von unterschiedlichen Programmpunkten

Mit über 25 Programmpunkten bietet „Das Fest!“ am Sonntag, 13. September von 10.30 bis 16 Uhr ein Feuerwerk von ganz unterschiedlichen Angeboten für Jung und Alt. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Zudem gibt es etliche Mitmach-Angebote auf dem Sportplatz wie eine Gladiator-Arena und ein Turmbau-Projekt.

Ein Abend voller Poesie und Musik am 12. September

Bereits am Samstag, 12. September gestalten Jonny vom Dahl, Katharina Stahl und Lea Weigand einen Abend voller Poesie und Musik. Karten für das Doppelkonzert in der Aula des Johanneum-Gymnasiums kosten im Vorverkauf 15 Euro und an der Abendkasse 20 Euro.

Der Link zum Ticket-Vorverkauf: <https://ticket-ree.de/event/kathi-leah-jonny-vom-dahl/>

Alle Angebote sind auf der Webseite <https://www.dill-kirchentag.de/> zu finden.

Abschied von Karin Nix

Oranienstadt verabschiedet Stadtwerke-Kollegin

DILLENBURG (red) – Bürgermeister Friedrich Dehmer verabschiedete seine Mitarbeiterin Karin Nix, die bei den Stadtwerken Dillenburg im Bereich der Verbrauchsabrechnung tätig war, Anfang August in den vorgezogenen Ruhestand.

Karin Nix wechselte nach 35-jähriger Tätigkeit für einen heimischen Energiekonzern zum 1. Juni 2018 als Verwaltungskraft zur Oranienstadt Dillenburg. Die gelernte Betriebswirtin wurde damals dem Bereich der Verbrauchsabrechnung der Stadtwerke Dillenburg zugewiesen und sorgte über viele Jahre dafür, dass in der Verbrauchsabrechnung alles zuverlässig zusammenlief. Karin Nix war Ansprechpartnerin für die Kundinnen und Kunden, kümmerte sich um die Bearbeitung allgemeiner Geschäftsvorfälle und die Buchhaltung. Dies beinhaltete auch die Vollstreckung, das Buchen von Kontoauszügen sowie Eingangs- und Ausgangsrechnungen und die allgemeine Anlagenbuchhaltung der Stadtwerke Dillenburg. Zudem arbeitete sie an verschiedenen Projekten mit.

Rückblickend empfand Karin Nix ihre Tätigkeit fortwährend als spannend und erfüllend, weshalb ihr der Abschied auch nicht leichtfiel. Sie habe immer sehr gerne gearbeitet und werde ganz besonders ihre Kolleginnen



(v.l.): Bürgermeister Friedrich Dehmer, Karin Nix, Olga Freier (stellv. kaufmännische Leitung) und Benjamin Schweiger (Personalrat der Stadtwerke). Foto: Oranienstadt Dillenburg

und Kollegen vermissen.

Bürgermeister Friedrich Dehmer, der als ehemaliger Betriebsleiter der Stadtwerke mit ihr zusammenarbeitete, dankte ihr für acht Jahre im Dienst der Stadt und den Stadtwerken Dillenburg und verabschiedete sie mit den besten Wünschen in den vorgezogenen Ruhestand. Auch Olga Freier als stellv. kaufmännische

Leitung der Stadtwerke sprach Karin Nix für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit ihren herzlichen Dank aus. Benjamin Schweiger seitens des Personalrates wünschten Karin Nix – im Namen aller Kolleginnen und Kollegen – zum Abschied ebenfalls alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Erlebnisse im Naturpark

Naturpark Lahn-Dill-Bergland: Termine für September

REGION (red) – Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland startet mit neuen Aktionen im September.

Herborn,:
Samstag, 26. September: Wildgehege-Samstag

Das Wildgehege Herborn lädt freiwillige Helfer:innen dazu ein, an den „Wildgehege-Samstagen“ teilzunehmen. Hier werden vier Stunden lang Instandhaltungs- und Verschönerungsarbeiten im gesamten Areal des Wildgeheges durchgeführt. Um möglichst viele Arbeiten erledigen zu können, sind viele Hände gefragt. Gemeinsam wird das Wildgehege als schöner Ort erhalten. Los geht es um 10 Uhr am Fachwerkhaus zwischen Lama- und Rotwildgehege. Der Parkplatz und der Eingang des Wildgeheges befindet sich am Ende des Uckersdorfer Weges in Herborn. Es ist keine Anmeldung erforderlich, eine Kontaktmöglichkeit ist über die Facebookseite oder unter www.wildgehege-herborn.de/ueber-uns/kontakt/ möglich.

Mittenaar:
Sonntag, 27. September: Bäume im Jahreskreislauf – Herbst

Zartes Grün am Maibaum im Frühling, der betörende Blüten-duft unterm Lindenbaum im Sommer, der Farbrausch der herbstlich geschmückten Wälder, die stolzen Baumsilhouetten in winterlicher Landschaft..., wohl kaum ein anderes Lebewesen steht mehr für den immerwährenden Kreislauf der Natur wie

der Baum.

Auf dieser ca. dreistündigen Tour mit Naturparkführerin Simone Wagner werden die Teilnehmenden typische Aspekte eines Baumlebens in der jeweiligen Jahreszeit erleben: spielerisch, kreativ und sinnlich. Und wemöglich wird man selbst am Ende dieser Reise erahnen können, dass unser eigenes Lebensrad dem Kreislauf eines Baumlebens gar nicht so unähnlich ist. Los geht es um 10 Uhr in Mittenaar-Ballersbach, Parkplatz des Friedhofes, Sinner Straße. Die Kosten betragen acht Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Bitte ein DIN A4 Heft unliniert, Stift, Sitzkissen, Augenbinde und Proviant mitbringen. Um Anmeldung wird bis fünf Tage vorher gebeten unter simwag73@online.de oder 02772-649524. Diese Veranstaltung ist auch individuell buchbar.

Bad Endbach:
Sonntag, 27. September: Wald- und Wildkräuter-Wanderung – Auf dem Weg zur „Heul-Eiche“

Der Wald ist vielmehr als nur eine Ansammlung von Bäumen – er ist ein lebendiges Miteinander. Zwischen Pflanzen, Bäumen, Moosen und unter unseren Füßen verbirgt sich eine ganz eigene und faszinierende Welt, die in Symbiose miteinander verwoben ist.

Auf dem Weg zum Naturdenkmal „Heul-Eiche“ lernen die Teilnehmenden mit allen Sinnen spezielle Wildkräuter und deren

Besonderheiten kennen: Wonach duftet der Wald? Welche Geräusche begleiten uns? Wie schmecken die Früchte des Spitzwegereichs? Der ca. dreieinhalbstündige Spaziergang mit Angela Waldschmidt lädt auf etwa fünf Kilometern mit leichten Anstiegen ein zum Durchatmen und Staunen. Eine kleine Kräuterverkostung ist inklusive. Los geht es um 10 Uhr – der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt. Die Kosten betragen 19 Euro pro Person, Kinder frei. Bitte eine kleine Sitzunterlage mitbringen. Um Anmeldung wird bis zum 25. September unter kraeuterpassion@t-online.de oder 0171 2430296 gebeten.

Biedenkopf:
Montag, 28. September: Vernissage zur Fotoausstellung „Geschichten zum Staunen“

Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland blickt auf eine lange Geschichte zurück, die tief mit dem Bergbau und der damit verbundenen Industrialisierung in Mittelhessen verwoben ist. Noch heute finden sich sichtbare Spuren in der Landschaft, die von ehemaligen Grubenstandorten, der Eisenbahnentwicklung oder den Haubergen erzählen. In der Fotoausstellung „Geschichten zum Staunen“ können diese Spuren vom 28. September bis zum 19. November nun im Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf entdeckt werden. Zur Vernissage am 28. September um 16 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom

Michèle Heimann
Tel. 02771 873-2379

Uwe Horn
Mobil 0151 18010266

Kundenservicebüro
Schelde-Lahn-Straße 1
35688 Oberscheld

Öffnungszeiten:
Mo: 11:00 – 15:30 Uhr
Di: 09:00 – 12:00 Uhr
Mi: 08:30 – 13:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

www.EAM.de

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 5.9.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfrin. Birgit Knöbel-de Felice.
Sonntag, 6.9.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Joachim Fritz), Stadtkirche.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/23753;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.
E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 5.9.: Haiger: 10 Uhr, 17. Ökum. Pilgerweg; 18 Uhr Hl. Messe.
Sonntag, 6.9.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe mit Kindergottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Dienstag, 8.9.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth. Mittwoch, 9.9.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.
Donnerstag, 10.9.: Dillenburg: 17 Uhr Ortsausschuss Dillenburg. Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.
Samstag, 12.9.: Dillenburg: 10 Uhr Pfarrversammlung; 15 Uhr Trauung von Noah Schmitt und Lisa Heckmann, mit Taufe von Karla. Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.
Sonntag, 13.9.: Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 12 Uhr Taufsonntag, Taufe von Jannis Müller; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Infos zu weiteren Veranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 – 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebue-ro@feg-dillenburg.de.

GOTTESDIENSTE MELDEN

Im „Dillenburger Wochenblatt“ werden regelmäßig auf Seite 4 die Termine der Kirchengemeinden veröffentlicht. Wir bitten die Gemeinden, regelmäßig zu überprüfen, ob die dort veröffentlichten Infos zu Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen noch korrekt sind. Sollte sich etwas an der Uhrzeit oder dem stattfindenden Tag verändert haben, oder sollten Gemeindeveranstaltungen weggelassen bzw. hinzugekommen sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Mailadresse: wochenblatt.dill@vrm.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).
Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolphshütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 6.9.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hartmut Diehl), Kirche.
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 6.9.: 10.45 Uhr Gottesdienst (auch online) in der Ev. Kirche Eibach mit Prädikantin Silke Pauli.
Aktuelle Infos: <https://www.um-den-wilhelm-sturm.de/orte/eibach> und www.facebook.com/Ev.Kirche.Eibach.
Gemeindebüro Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Di.-Do. von 15-17 Uhr.

Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 6.9.: 10 Uhr, „Platin-konfirmation“, Kirche. Pfarrer vom Dahl predigt, Musik und Gesang gestalten Claudia Hardt und Tom Stieben. Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.



Die evangelische Kirche in Nanzenbach.

Archivfoto: Uli Horch

Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar. **Mittwochs:** 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde. **Freitags:** 18 Jugendtreff. **Kontakt:** www.cg-zinzendorf-haus.de.

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr Bibelstunde. **Mo-Sa.:** 19 Uhr Gebetskreis. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.
Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 6.9.: 10.45 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Pfarrer Ralf Arnd Blecker). **Dienstag, 8.9.:** 9.30 Uhr, Zwergentreff, CVJM-Heim; 19.30 Uhr, Gemischter Chor, Ev. Ge-

meindehaus.
Mittwoch, 9.9.: 16 Uhr, FrauentreffenSich (FtS), Ev. Gemeindehaus.
Donnerstag, 10.9.: 16 Uhr Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus.
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Di.-Do. von 15-17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen wenden. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 6.9.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Pfarrer Ralf Arnd Blecker). 15 Uhr, Kaffeeeklatsch im Gemeindezentrum, Neugasse 1. Herzlich eingeladen sind alle Erwachsenen ab 60 Jahren. **Freitag, 11.9.:** 19 Uhr, Musical AG, Probe im Gemeindezentrum, Neugasse 1. **Pfarramt zur Zeit vakant:** Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306. **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Dillenburger Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin. **Kontakt:** wochenblatt.dill@vrm.de.
Die nächste Ausgabe erscheint am 12. September.

10-12 Uhr u. Di.-Do. von 15-17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Oberscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 6.9.: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Oberscheld mit Prädikantin Silke Pauli. Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr in der FeG statt. **Gemeindebüro:** Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306. **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Di.-Do. von 15-17 Uhr; E-Mail: kirchenge-meinde.oberscheld@ekhn.de. Pfr. Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. u. 5. So. jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. u. 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus). **Kontakt:** Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: stefan.bieber@feg.de. **Gemeindeleitung:** E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

Notfall
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF:
Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.- Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) Kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

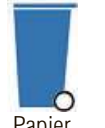
Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.

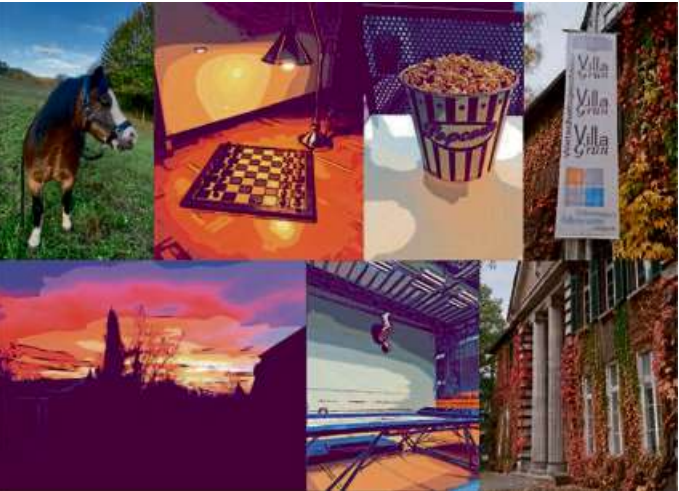
Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de. - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen. - max. Menge pro Abfuhr 5 m³. - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Grünschnitt:** Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an. **Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

Schadstoffmobil:
Frohnhausen: Am Sportplatz, am 8. Oktober
Oberscheld: Glück-Auf-Halle, am 19. November
immer von 14 bis 18 Uhr.

ohne Gewähr				
Müllabfuhrtermine vom 07.09. bis 12.09.2026	 Hausmüll Graue Tonne	 Papier Blaue Tonne	 Kompost Braune Tonne	 Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg			08.09.	
Donsbach			08.09.	
Eibach	07.09.		07.09.	
Frohnhausen			11.09.	
Manderbach	09.09.			08.09.
Nanzenbach	09.09.			11.09.
Niederscheld			07.09.	
Oberscheld			11.09.	



Kinder machen Kunst

DILLENBURG (red) – „Unsere Welt im Fokus - Kinder machen Kunst“ ist der Titel einer Ausstellung, die ab Samstag, dem 5. September in die Villa Grün zu sehen ist. Drei kreative Ideengeber - Johanna, Linus und Emma - gaben den Anstoß zu einem außergewöhnlichen Projekt. In der Ausstellung präsentieren Kinder aus Dillenburg und Umgebung ihre selbst aufgenommenen Fotos - voller Kreativität, Neugier und einzigartigen Perspektiven. „Entdecken Sie Lieblingsorte, besondere Momente und die kleinen Dinge des Alltags, die Kinder bewegen und inspirieren. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt und Ausdruckskraft der jungen Künstlerinnen und Künstler. Kommen Sie vorbei, staunen Sie und erleben Sie, wie Kinder ihre Welt sehen!“ Eine Ausstellung der Projektgruppe „Schwerpunkt Gestaltung“ der Gewerblichen Schulen des Lahn-Dill-Kreises. Die Villa Grün ist vom Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr geöffnet. Nähere Informationen unter: www.museumsverein-dillenburg.de.

Foto: Museumsverein Dillenburg

Neuer Kleintraktor übergeben

Vogelschutzgruppe hat neues Fahrzeug

NIEDERSCHELD (red) – Die Vogelschutzgruppe Niederscheld ist im Naturschutz breit aufgestellt. Zur Erfüllung der umfangreichen Arbeiten werden natürlich auch Maschinen, Geräte und Fahrzeuge gebraucht.

Für die Anschaffung eines Kleintraktors beantragte der stellvertretende Vorsitzende, Sven Buckard einen Zuschuss über das Regionalbudget. Die Aktiven des Vereins konnten am Freitag, 14. August das Fahrzeug mit entsprechendem Zubehör in Empfang nehmen.

Damit ist der Verein nun in der Lage, mehrere Streuobstwiesen, den Bereich der Bäume des Jahres und die Magerrasenflächen zu mulchen und zu fräsen. Durch eine ebenfalls gelieferte Bodenwalze ist die komplette Bodenbearbeitung für die Anlage von Blumenwiesen ohne fremde Hilfe möglich. Der Kleintraktor erleichtert auch wesentlich die Arbeit beim Auf- und Abbau der Weidezäune für die schottischen Hochlandrinder, die schon seit 6 Jahren im Naturschutzgebiet zur Landschaftspflege eingesetzt werden.



Sven Buckard, der stellvertretende Vorsitzende der Vogelschutzgruppe Niederscheld, auf dem neuen Kleintraktor. Foto: Dieter Will

den. Der Kleintraktor mit Zubehör wurde zu 80 % der Anschaffungssumme gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Hessen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“: <https://region.lahn-dill-bergland.de/foerdermoeglichkeiten/regionalbudget/>

Infos des Ambulanten Hospizdienstes

Am 14. September im Café Lebenswert

DILLENBURG/HAIGER (red) – Der Ambulante Hospizdienst Lahn-Dill lädt am Montag, 14. September, um 15 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in das Café Lebenswert in der Hauptstraße 54 in Haiger ein.

Interessierte erhalten Einblicke in die ambulante Hospizbegleitung, Palliativberatung sowie Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements und der Ausbildung zum Hospizbegleiter. Auch die „Letzte-Hilfe-Kurse“, die im Haus Elisabeth in Dillenburg stattfinden, werden vorgestellt. Sie vermitteln grundlegendes Wissen zur Begleitung von Menschen am Lebensende. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Christina Stopfer und Roland Penktnr, Koordinatoren des Ambulanten Hospizdienstes Lahn-Dill, freuen sich auf viele Besucher bei der Info-Veranstaltung im Café Lebenswert. Foto: Beate Kordes

DILLENBURG (red) – Vor Schulen und Kindergärten kommt es häufig zu gefährlichen Situationen, wenn Kinder mit dem Auto direkt bis vor den Eingang der Einrichtung gebracht werden. Ursachen sind unangemessene Geschwindigkeiten, falsches Anhalten und Parken sowie riskante Wendemanöver. Diese Verhaltensweisen gefährden insbesondere die Sicherheit der Kinder.

Wir bitten Sie daher um folgendes Verhalten:

- 1. Geschwindigkeit einhalten
 - Halten Sie sich strikt an die vorgeschriebene Geschwindigkeit im Bereich von Schulen und Kindergärten.
 - Auswertungen zeigen, dass vornehmlich Eltern während der Hol- und Bringzeiten die Geschwindigkeitsbegrenzungen in diesen Bereichen überschreiten. Dies gefährdet die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, speziell der Kinder.
- 2. Zu Fuß statt „Elterntaxi“
 - Bringen Sie Ihre Kinder nur

dann mit dem Auto zur Schule oder zum Kindergarten, wenn es wirklich unvermeidbar ist.

- Der Schulweg zu Fuß fördert die selbstständige Mobilität und Entwicklung Ihres Kindes.
- Zu Fuß sammeln Kinder wichtige Erfahrungen für den Straßenverkehr, wie das Einschätzen von Abständen und Geschwindigkeiten.
- Bewegung an der frischen Luft verbessert die Konzentrationsfähigkeit und sorgt für einen aufmerksamen Start in den Schultag.
- 3. Nutzen Sie Hol- und Bringzonen
 - Falls Ihre Schule über eine Hol- und Bringzone verfügt, nutzen Sie diese. Hier können Kinder sicher aus- und einsteigen.
 - Wenn keine solche Zone vorhanden ist, lassen Sie Ihr Kind in einem sicheren Abstand zur Schule aussteigen. Wählen Sie einen Bereich, von dem aus Ihr Kind die Schule gefahrlos zu Fuß erreichen kann.
 - 4. Vermeiden Sie zusätzlichen Verkehr vor der Schule oder dem Kindergarten

- Direkter Verkehr vor der Schule stellt ein großes Risiko für alle Verkehrsteilnehmenden dar.
- Kinder sind aufgrund ihrer Körpergröße schwer sichtbar, besonders, wenn parkende Fahrzeuge die Sicht versperren.
- Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Sicherheit aller Kinder.

Verkehrsregeln einhalten und Vorbild sein

- Halten Sie sich in der Nähe von Schulen und Kindergärten an alle Verkehrsregeln.
- Lassen Sie Kinder immer zur Gehwegseite aussteigen.
- Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr (und unter 150 cm Körpergröße) müssen in speziellen Rückhaltesystemen gesichert werden.
- Gurtpflicht gilt immer, auch bei kurzen Fahrten!

Statistiken zeigen, dass Kinder im Auto häufiger verunglücken als zu Fuß. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran.

Wichtige Hinweise zu Park- und Halteverboten (siehe Foto unten)

Beachten Sie die Straßenverkehrsordnung (StVO), insbesondere:

- Parkverbot vor und hinter Kreuzungen sowie Einmündungen (jeweils 5 Meter Abstand).
- Grenzmarkierungen (Zick-Zack-Linien) kennzeichnen Halteverbote.
- Absolutes Halteverbot an engen oder unübersichtlichen Stellen sowie in Feuerwehruzufahrten.
- Vor Grundstücksein- und -ausfahrten sowie 15 Meter vor und hinter Bushaltestellen ist das Parken verboten.
- Wer länger als drei Minuten hält, parkt – und Parkverbote gelten entsprechend.
- Das Parken, Halten und Befahren von Gehwegen ist gänzlich verboten

Weitere Informationen

Besuchen Sie die Webseite www.gib-acht-im-verkehr.de, um mehr über sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu erfahren.

Leider halten sich nicht immer alle an die Straßenverkehrsord-

nung – sei es nun in blinder Eile oder aus Ignoranz, aus purem Leichtsinne oder unter Einfluss berauschender Mittel – manchmal gibt es auch echte Notfälle. Darauf müssen auch wir Erwachsenen stets gefasst sein. Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es sich auch auf eine grüne Ampel oder einen Fußgängerüberweg nicht blind verlassen darf, dass es etwa beim heulenden Motorgeräusch eines heranrasenden Autos abwarten soll, bis es vorbeigefahren ist, oder dass es auf Jeden Rücksicht nimmt, der unberechenbar unterwegs ist – kurz, dass es die Fehler anderer nicht einkalkuliert. Umsichtig zu reagieren ist das A und O, um Unfälle zu vermeiden!

Alle Verkehrsteilnehmenden müssen immer ganz besondere Rücksicht auf Kinder nehmen. Im Zweifel immer runter vom Gas und Kindern das Überqueren der Straße ermöglichen. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis!

Ihre Ordnungsbehörde der Oranienstadt Dillenburg



Schilder die das Halte- und Parkverbot kennzeichnen.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

„Romantische Reise durch Europa“

DILLENBURG (red) – Am Sonntag, 20. September gestalten die Katholische Kantorei Dillenburg und Sebastian Munsch (Orgel) unter dem Titel „Romantische Reise durch Europa“ in der katholischen Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg um 17.00 Uhr ein interessantes Konzert, das hinsichtlich Stilistik, Tonsprache und Atmosphäre keine Wünsche offenlässt. Der Titel des Programms bezieht sich dabei nicht ausschließlich auf die Epoche Romantik, sondern be-

inhaltet ebenso Kompositionen des 20. Jahrhunderts sowie zeitgenössischer Komponisten, die aber dem Charakter nach wahrlich „romantisch“ sind. Zur Aufführung gelangen dabei Werke für Chor a capella und mit Orgel von César Franck, Maurice Duruflé, Arvo Pärt, Felix Mendelssohn, John Rutter, William Lloyd-Webber, Enrico Bossi u.a. So wird das Publikum auf eine farbenfrohe Reise nach Frankreich, Estland, Deutschland, England, Ungarn,

Schweden und Italien mitgenommen.

Eintrittsprogramme sind in Dillenburg ab 7. September im Vorverkauf beim Weltladen (Hauptstraße 93) zum Preis von 10 Euro (für Schwerbehinderte 8 Euro) erhältlich, an der Abendkasse für 12 Euro bzw. 10 Euro. Schüler und Studenten haben bei Vorlage des entsprechenden Ausweises an der Abendkasse freien Eintritt. Ein Teil der Kirche ist bestuhlt. Die Platzwahl ist frei.

DILLENBURG (xx) – Wer die Adventszeit gemeinsam mit anderen Senioren in gemütlicher Atmosphäre verbringen möchte, kann sich noch zur begleiteten DRK-Gruppenreise in den idyllischen Kurort Bad Rothenfelde anmelden. Die Teilnehmer können sich auf eine harmonische Mischung aus Wellness, Erholung, geselligem Beisammensein und unvergesslichen Erlebnissen freuen. Die Reise findet vom 5. bis 12. Dezember statt und es sind noch Einzel- und Doppelzimmer verfügbar. Im Preis enthalten sind der Transport im komfortablen Reisebus sowie die Unterkunft familiengeführten 4 * Superior-Hotel mit Halbpension sowie die Begleitung durch erfahrene Reiseleiter. Die Reisen sind speziell für ältere Menschen konzipiert.

Ansprechpartnerin: Tanja Georg, Telefon: 02771 303 - 312; E-Mail: tanja.georg@drk-dillenburg.de. Internet: <https://www.drk-dillenburg.de>.

Golf, Gemeinschaft und Hilfe für junge Menschen

Rund 50 Teilnehmer beim 25. Benefiz-Golfturnier des Rotary Clubs Dillenburg

DILLENBURG – Bereits zum 25. Mal richtete der Rotary Club Dillenburg sein traditionelles Benefiz-Golfturnier auf dem Golfplatz Altscheid aus. Die diesjährige Veranstaltung war dabei gleich in mehrfacher Hinsicht ein besonderes Ereignis: Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen bei gutem Wetter an den Start, und der Rotary Club Dillenburg kann in diesem Jahr zugleich sein 65-jähriges Bestehen feiern.

Das Turnier hat sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil des rotarischen Engagements in der Region entwickelt. Auch die 25. Auflage verband sportlichen Wettbewerb mit Geselligkeit und vor allem einem guten Zweck. Dank der Unterstützung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie insbesondere der zahlreichen Sponsoren konnten in diesem Jahr 6.750 Euro für die sozialen und internationalen Projekte des Clubs gesammelt werden.

Sportlicher Wettbewerb bei bestem Wetter

Bei guten äußeren Bedingungen starteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Golfplatz Altscheid in einen sportlichen und zugleich geselligen Turniertag. Neben dem Ehrgeiz auf dem Platz stand dabei

vor allem das gemeinsame Engagement für die gute Sache im Mittelpunkt.

In der Brutto-Wertung konnten sich Maximilian Schönau und Thomas Dreher mit starken 33 Bruttopunkten den ersten Platz sichern. Die Netto-Wertung gewannen Jörg Jakob und Dr. Stefan Neu mit 50 Nettopunkten.

Eine besondere Würdigung erhielt in diesem Jahr die Brutto-Siegerleistung: Der Rotarier Hans-Ludwig Blas nahm das 25. Turnier zum Anlass, mit seiner Firma, der Holzapfel Group, einen Pokal für die Brutto-Sieger zu stiften. Für diese großzügige Unterstützung gilt ein besonderer Dank.

Rotary-Gedanke im Mittelpunkt

Bei aller Freude am Sport ist das Golfturnier vor allem eines: eine wichtige Fundraising-Veranstaltung des Rotary Clubs Dillenburg. Mit den in diesem Jahr erzielten 6.750 Euro können erneut Projekte unterstützt werden, die jungen Menschen Chancen eröffnen und den rotarischen Gedanken von Frieden und Völkerverständigung mit Leben füllen. Insofern gilt ein besonderer Dank den Sponsoren des Turniers. Sie sind es, die diesem Turnier in besonderer Weise seinen rotarischen Charakter verleihen. Denn



Die Sieger des 25. Benefiz-Golfturniers mit dem Präsident des Rotary Clubs, Andreas Reimann (r.). Foto: RC Dillenburg

der Zweck des Fundraisings liegt im Kern dessen, wofür Rotary steht: Frieden und Völkerverständigung.

Konkret fließen die Mittel unter anderem in den internationalen Jugendaustausch. Dabei geht es um junge Menschen aus unserer Region, die die Möglichkeit erhalten, ins Ausland zu gehen, ebenso wie um Jugendliche aus anderen Ländern, die für einen Austausch nach Deutschland kommen. So entstehen persönliche Begegnungen und Freundschaften über Ländergrenzen hinweg – ein wichtiger Beitrag zur gegenseitigen Verständigung und

internationaler Verständigung.

Ein Vierteljahrhundert für den guten Zweck

25 Jahre Benefiz-Golfturnier und 65 Jahre Rotary Club Dillenburg – beide Jubiläen zeigen, wie lange sich Menschen in unserem Club bereits gemeinsam für andere engagieren. Was im Jahr 2001 als Golfturnier begann, ist heute ein fester Bestandteil des rotarischen Jahres und eine wichtige Säule zur Finanzierung der Projekte.

Der Erfolg der diesjährigen Veranstaltung ist dabei dem Zusam-

menspiel vieler Menschen zu verdanken: den rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den großzügigen Sponsoren, den Organisatoren sowie allen Rotarierinnen und Rotariern und ihren Partnerinnen und Partnern, die zum Gelingen des Turniertages beigetragen haben.

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier – und so blickt der Rotary Club Dillenburg bereits der nächsten Auflage seines Benefiz-Golfturniers entgegen. Denn auch nach 25 erfolgreichen Turnieren gilt: Gemeinsam Golf spielen, gemeinsam Gutes tun.

Text: Maximilian Munk

Nacht der Fledermäuse



GREIFENSTEIN-ALLEN-DORF (red) – Sie fliegen mit Ihren Händen und sehen mit ihren Ohren: Fledermäuse! In Deutschland sind 25 Arten zu Hause. Auf der Batnight können Sie faszinierende Fakten über die Schönen der Nacht erfahren. NABU-Fledermausfreundinnen und -freunde verraten Ihnen zum Beispiel, wie Sie die gefährdeten Flugakrobaten am besten beobachten und schützen können. Die Batnight gibt es mittlerweile weltweit in über 35 Län-

dern. In Deutschland wird sie vom NABU organisiert. Zu einem informativen und spannenden Fledermausabend mit Einblicken in die Fledermauspflege lädt das Fledermaushausteam, der NABU LAG Fledermäuse AGFH der NABU Ulm/Hessen und das ChiroTec & Outdoor Zentrum Lahntal für den 5. September ab 17.30 Uhr in das Outdoor Zentrum Lahntal in Greifenstein-Allendorf (Märchenpark 1) ein. Für Kinder wird Basteln, Malen, Schminken und der Erwerb eines „Schreihalsdiploms“ angeboten. Interessierte erhalten Informationen rund um die Fledermäuse und deren Schutz, und können sich über eine Präsentation über die heimischen Fledermäuse schlau machen. Weiter geht es mit der Beobachtung der Fledermäuse mit einer Wärmebildkamera und einer Entdeckertour in den nächtlichen Wald.

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr.,Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenburg Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 55 51, Diakoniestationen-Dill.ekhn.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 – 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ■ Herborn, Untere Au 4,Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS–Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ■ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparatur-service, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung ■ Dillenburg ■ Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1–5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ■ Tel.: 02771-207649 ■ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. ver-eidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438

Mehrere Ziele verfolgt

Johanniskantorei in der Lüneburger Heide



Die Stadtkirche von Celle war beim Gottesdienst mit Pfarrer Ackva und der Johanniskantorei fast bis auf den letzten Platz besetzt. Foto: Johanniskantorei Dillenburg

DILLENBURG (red) – Gleich mehrere Ziele verfolgen Mitglieder der Johanniskantorei der ev. Kirchengemeinde „um den Wilhelmsturm“: Kennenlernen von gleich zwei gut gepflegten und pulsierenden Städten, Kontakte zur Hildesheimer Kantorei zu knüpfen sowie ein Besuch bei alten Freunden.

Im Gästehaus des ehemaligen Michaelisklosters in Hildesheim untergebracht, erfolgte zunächst eine ausführliche Besichtigung der Stadt und ihrer Kirchen. Die bereits im Jahre 1055 gegründete Michaeliskirche beeindruckte neben wunderbaren Deckengemälden durch ihre wunderbare Akustik.

Bei einem ausführlichen Stadtrundgang imponierten neben der Vielzahl guterhaltener Fachwerkhäuser auch die weiteren Kirchen der Stadt, darunter vor allem der Dom. Schon vor der ersten Jahrtausendwende begann man mit dem Bau des Gotteshauses, das fantastische Zeugnisse aus Baukunst und Kirchenmalerei und vor allem Bildhauerei aufweist.

Der Samstag führte dann nach Celle, verbunden mit einem Besuch beim ehemaligen Pfarrer der Dillenburg er ev. Kirchengemeinde Dr. Friedhelm Ackva und seiner Frau, die nach der Pensionierung ihre „Zelte“ in Celle aufgeschlagen haben. Nach einer Stadtrundfahrt mit

dem „Bähnchen“ in der pulsierenden Stadt fand dann zur Mittagsstunde in der Stadtkirche eine von Pfarrer Ackva geleitete Andacht statt. Die Johanniskantorei begleitete diese mit einigen Stücken aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Die Sängerinnen und Sänger unter Leitung ihrer Kantorin Petra Denker staunten nicht schlecht: Die Kirche war mit ca. 300 Besuchern fast bis zum letzten Platz besetzt, die der Kantorei dankbaren Beifall spendeten.

Familie Ackva begleitete dann die Gruppe zu einem Abstecher in die Heide, wo gerade die Blüte beginnt. Ein beeindruckender und lohnender Besuch.

Bleibenden Eindruck hinterließ auch das abendliche „Singen auf den Treppenstufen“ vor der Michaeliskirche. Die Hildesheimer Kantorei, ein großer Posaunenchor und eine stattliche Anzahl Besucher sangen und musizierten wunderschöne Abendlieder. Die Anregung zur Wiederholung eines solchen „offenen Singens“ nahmen die Dillenburger gerne mit in die Oranierstadt.

Den Abschluss bildete am Sonntag ein Gottesdienst in der Michaeliskirche mit musikalischer Begleitung durch die Johanniskantorei. Die durch einige späte Absagen der eigenen Kräfte entstandenen Lücken wurden spontan von Mitgliedern der Hildesheimer Kantorei geschlossen.

Stadtbücherei wird zur Galerie

Bilder der 15-jährigen Lina Schleifer sind im Lesecafé zu sehen

DILLENBURG (red) – Noch bis zum 2. Oktober wird das Lesecafé der Stadtbücherei Dillenburg zur kleinen Galerie: Die 15-jährige Lina Schleifer aus Breitscheid präsentiert dort eine Auswahl ihrer beeindruckenden Acryl-Malereien.

Die Schülerin der Fritz-Philippi-Schule in Breitscheid ist eine junge und äußerst begabte Künstlerin, die mit viel Kreativität und Freude an der Malerei arbeitet. Ihre Bilder zeigen, wie vielfältig und ausdrucksstark die Acrylmalerei sein kann.

Das Lesecafé der Stadtbücherei bietet regelmäßig lokalen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke einem interessierten Publikum zu zeigen. Mit der Ausstellung von Lina Schleifer bekommt nun eine besonders junge Nachwuchskünstlerin diese Gelegenheit.

Alle Kunstinteressierten und Besuchenden der Bücherei sind noch bis zum 2. Oktober herzlich eingeladen, die Ausstellung während der Öffnungszeiten zu entdecken und Linas Werke auf sich wirken zu lassen.

Die Öffnungszeiten sind:
Montag: geschlossen
Dienstag: 11.00–18.00
Mittwoch: 10.00–13.00



Die äußerst begabte Künstlerin abreitet mit viel Kreativität an der Malerei. Foto: Oranienstadt Dillenburg



Die Bilder von Lina Schleifer zeigen, wie ausdrucksstark Acrylmalerei sein kann. Foto: Oranienstadt Dillenburg

Donnerstag:	11.00–18.00	Samstag:	10.00–13.00
Freitag:	11.00–16.00	Sonntag:	geschlossen

Kleiderbörse Secondhand „Von Frau zu Frau“

NANZENBACH (red) – Banner mit einem neuen Logo weisen an den Ortseingängen von Nanzenbach auf die Kleiderbörse „Von Frau zu Frau“ hin. Am Freitag, 18. September lädt die evangelische Kirchengemeinde Nanzenbach zur Kleiderbörse Secondhand ins Gemeindehaus (Hauptstraße 19) ein.

Wenn sich um 19 Uhr die Türen öffnen, warten Damenbekleidung für den Herbst und Winter von Größe 34 bis 46, Schuhe, Taschen und Accessoires auf neue Besitzerinnen. Das Logo ist neu,



aber das erfahrene Team hat alles nach Größe sortiert. Bis 21 Uhr kann nachhaltig eingekauft werden. Für Getränke und Snacks ist wie gewohnt bestens gesorgt. In 10 Kabinen besteht die Möglichkeit, die Kleidung anzuprobieren.

Es ist aktuell nur Barzahlung möglich. Außerdem wird darum gebeten, so zu parken, dass die Straßen um das Gemeindehaus problemlos befahren werden können. Der Erlös wird für einen guten sozialen Zweck gespendet. Weitere Informationen können dem Flyer entnommen werden.



Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war der Auftritt des Pop- und Gospelchors Heilights. Foto: Dieter Holler

75 Jahre TSV Eibach

Jubiläumsfeier mit abwechslungsreiches Programm

EIBACH (dh) – Der TSV Eibach feierte im August sein 75 Bestehen. Ein gelungenes und abwechslungsreiches Programm wurde an mehreren Tagen den zahlreichen Besuchern geboten. Hier nur ein kleiner Ausschnitt vom Sonntagvormittag.



Pfarrer Fetscher bei seiner Andacht. Foto: Dieter Holler

In seiner unverkennbaren Art brachte er einige Beispiele vom Fußball und Gotteswort, die oft eng zusammen liegen. Er verstand es auch an diesem Sonntag wieder, wie auch in den Jahren seines Wirkens in Eibach und Nanzenbach, die Gottesdienst-Besucher zum aufmerksamen Zuhören mitzunehmen.

Zu einem besonderen Highlight wurde auch der Auftritt des Pop- & Gospelchors Heilights, die für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgten.



Der Journalist Igal Avidan ist in Dillenburg zu Gast. Foto: privat

ist eine Entspannung der Beziehungen zwischen Israelis und Palästinensern in Sicht? Der Eintritt ist frei.

Chorleiterschule hat freie Plätze

DILLENBURG (red) –Die Chorleiterschule Dillenburg beginnt am Samstag, 5. September mit einem neuen Kurs, es sind noch Plätze frei. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können in dieser Fortbildungen Fähigkeiten im Bereich Chorleitung erlernen und vertiefen. Die Teilnehmenden sollten über musikalische Grundkenntnisse, Erfahrung im Chorsingen sowie Fähigkeiten auf einem Tasteninstrument verfügen, Notenkenntnisse im Violin- und Bass-Schlüssel sind ebenfalls erforderlich. Der Kurs findet samstags von 10 bis 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Zwingel in Dillenburg statt (zehn Termine), die Kosten betragen 250 Euro.

Weitere Informationen zu den Terminen und Anmeldung (bis 1. September) im Evangelisches Gemeindebüro Dillenburg (Telefon 02771/5306 mail: kirchengemeinde.dillenburg@ekhn.de)

Parlamentswahl in Israel - ein Kampf um Demokratie

DILLENBURG (red) – Zu einem Vortrag über die bevorstehenden Parlamentswahlen in Israel lädt die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit am Donnerstag, 10. September um 19 Uhr ins Atrium der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg ein. Zu Gast ist der israelische Journalist Igal Avidan, der auf die ersten Wahlen seit den Terrorangriffen vom 7. Oktober 2023 und den Kriegen in Gaza, dem Libanon und dem Iran blickt. Bei diesen Wahlen, so sagt er, steht die demokratische Zukunft des Landes auf dem Spiel. Wie kam es zu der jetzigen Situation? Welcher Kampf wird um Israels Demokratie geführt, wer sind die Hauptakteure und wie sehen die Wahlprognosen aus? Und